

ANMELDEFORMULAR

Allgemeine Informationen

Vorname

Name

Firma / Institution

Kontaktinformationen

Adresse

Telefon

E-Mail

Workshops: Runde 1

- Workshop I Workshop III
 Workshop II Workshop IV

Workshops: Runde 2

- Workshop I Workshop III
 Workshop II Workshop IV

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 75,00 € (inklusive Mittagessen) ist vor Ort in bar zu entrichten. Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung **bis Dienstag, den 29. Januar 2019**, per Fax an 0331 / 288 38 30 5 oder per E-Mail an fachtag@awo-brandenburg.de.

Eine Abmeldung - nach vorheriger Anmeldung - muss schriftlich bis spätestens Dienstag, den 05. Februar 2019, erfolgen. Aus organisatorischen Gründen müssen wir Ihnen bei einer späteren Abmeldung oder Nichtteilnahme den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

KONTAKT

AWO Landesverband Brandenburg e.V.

Kurfürstenstraße 31
14467 Potsdam

Inhaltliche Fragen

Andrea Büricke
Telefon: 0331 / 288 38 30 3
E-Mail: Andrea.Buericke@awo-brandenburg.de

Organisatorische Fragen

Claudius Lehmann
Telefon: 0331 / 288 38 30 1
E-Mail: Claudius.Lehmann@awo-brandenburg.de

VERANSTALTUNGORT

NH Potsdam

Friedrich-Ebert-Str. 88
14467 Potsdam

Web

<https://www.nh-hotels.de/hotel/nh-potsdam>

Routenplanung

<https://goo.gl/maps/YBRLH6J77Zx>

FACHTAGUNG

**Verantwortung Leben –
Ohne Zweifel geht es nicht**
Neuerungen der Pränataldiagnostik im
Kontext der Schwangerenberatung
11. Februar 2019 in Potsdam

pro familia



Deutsches
Rotes
Kreuz



Verantwortung Leben – Ohne Zweifel geht es nicht

Die medizinisch-technische Entwicklung ermöglicht eine Pränataldiagnostik, die neben Ergebnissen, die frühe medizinisch-therapeutische Maßnahmen zulassen, auch über die genetische Ausstattung des Ungeborenen Auskunft gibt.

Diese Ergebnisse können Schwangere und werdende Eltern in der hochsensiblen Phase der Schwangerschaft in große Ungewissheit und Zweifel stürzen. Weil die Gründe für die Inanspruchnahme der Pränataldiagnostik und die Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch vielfältig sind, gibt es keine einfache Lösung. Die rechtlichen und ethischen Fragestellungen, der regelhaft entstehende Wertekonflikt zwischen Verpflichtung zum Schutz des ungeborenen Lebens und der Verantwortung gegenüber der schwangeren Frau und ihrem Recht auf Selbstbestimmung stehen im Fokus der Berater_innen, die in die hochambivalenten Entscheidungsprozesse eingebunden sind.

Ziel der Fachtagung ist es, die konflikthafteren Situationen genauer in den Blick zu nehmen und der Frage nachzugehen, wie sich die Ambivalenzen für die schwangere Frau, den Mann, das Paar und den / die Berater_in auswirken. Insbesondere soll geklärt werden, welche verschiedenen Handlungsoptionen möglich sind, so dass Beratung auch dazu beiträgt, bei Schuldgefühlen zu entlasten und Zweifel auszuräumen bzw. die Situation auch in ihrer Ungewissheit tragbar zu machen. Interprofessionelle Kooperation der am Beratungsprozess Beteiligten soll dazu führen, schwangeren Frauen bzw. werdenden Eltern ein verbessertes und qualifiziertes Angebot an Beratung und Begleitung im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik zu schaffen.

- 09:30 Uhr** Eröffnung des Fachtages
Anne Baaske, Geschäftsführerin | AWO Landesverband Brandenburg e.V.
- 09:45 Uhr** Aktuelle medizinische Möglichkeiten und Neuerungen der Pränataldiagnostik
*Dr. Wiebke Frenzel
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Vivantes Klinikum Neukölln*
- 11:00 Uhr** Pause und Zeit für Gespräche
- 11:15 Uhr** Selbstbestimmung ohne Selektion – Auseinandersetzung mit medizinischen Möglichkeiten der Pränataldiagnostik im Kontext der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben
*Kirsten Achtelek
Autorin und Journalistin | Gen-ethisches Netzwerk*
- 12:15 Uhr** Aus aktuellem Anlass: Hintergründe und Perspektiven in der Sache § 219a StGB
*Prof. Dr. Ulrike Busch
Professorin für Sexualwissenschaft und Familienplanung | Hochschule Merseburg (emeritiert)*
- 13:00 Uhr** Mittagessen und Zeit für Gespräche
- 13:45 Uhr** Workshops | Runde 1
siehe rechts
- 14:45 Uhr** Pause und Zeit für Gespräche
- 15:00 Uhr** Workshops | Runde 2
siehe rechts
- 16:00 Uhr** Veranstaltungsende

- Workshop I** Ende der guten Hoffnung? – Konsequenzen und Umgang mit selbstbestimmten Entscheidungen und zum Umgang mit der Schuldfrage.
*Franziska Riebesel
Seelsorgerin | Klinikum Ernst von Bergmann*
- Workshop II** Herausforderungen in der Beratungspraxis bei pränataldiagnostisch auffälligem Befund
*Cornelia Weller | weitere Mitarbeiter_innen
Fachberatungsstelle Pränataldiagnostik | DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.*
- Workshop III** Pränatale Inklusion und Beratung – Inklusion von Anfang an!
*Christine Schirmer
Eltern beraten Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung e.V.*
- Workshop IV** Beratung zwischen Befunden und Befinden – Paare in der Beratung
*Sabine Hufendieck
Diplom-Pädagogin / Psychotherapeutin | Praxis für Paarberatung und Supervision*

Alle Workshops werden parallel in der Zeit von 13:45 bis 14:45 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr je zweimal durchgeführt. Jede_r kann sich also für zwei Workshops anmelden. Bitte tragen Sie Ihre Wunschworkshops in das Anmeldeformular ein - wir werden bemüht sein, möglichst alle Anmeldungen zu berücksichtigen.